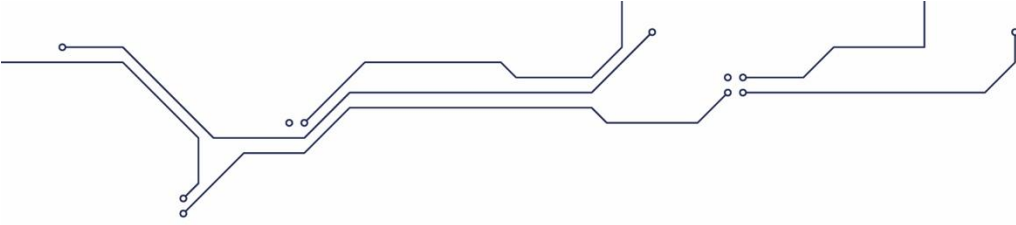


Supplier Code of Conduct

Verhaltenskodex für Lieferanten

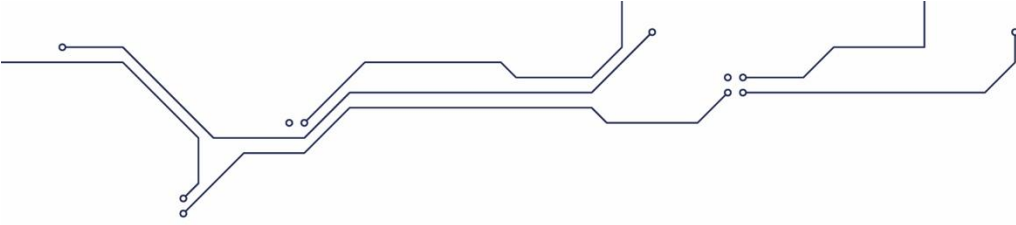
Klassifizierung	ÖFFENTLICH	Freigabe durch	Tilo Brade-Peters
Version	1.0	Freigabe am/ bis	19.03.2026/ 18.03.2028
Dokumentenart	Leitlinie	Verantw. Bereich	GF



Verteilerliste

Rollen / Bereich	Firma
Mitarbeitende	Mobil ISC GmbH
Lieferanten	externe Firmen

Klassifizierung	ÖFFENTLICH	Freigabe durch	Tilo Brade-Peters
Version	1.0	Freigabe am/ bis	19.03.2026/ 18.03.2028
Dokumentenart	Leitlinie	Verantw. Bereich	GF



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1 Präambel.....	4
2 Allgemeine Prinzipien: Gemeinsam mehr erreichen.....	4
3 Ökologische Verantwortung.....	4
4 Soziale Verantwortung	5
5 Wirtschaftliche Verantwortung.....	5
6 Einhaltung des Kodex und Nachverfolgbarkeit.....	6

Klassifizierung	ÖFFENTLICH	Freigabe durch	Tilo Brade-Peters
Version	1.0	Freigabe am/ bis	19.03.2026/ 18.03.2028
Dokumentenart	Leitlinie	Verantw. Bereich	GF

1 Präambel

Die Mobil ISC GmbH, nachfolgend MISC genannt, unterstützt als Anbieter von IT-Dienstleistungen für gesetzliche Krankenversicherungen die Einführung und den Betrieb der Branchenlösung SAP oscare®. Darüber hinaus werden erweiterte Lösungen u. a. in den Bereichen Datenaustauschverfahren (Kopfstelle), elektronische Gesundheitskarte (eGK), Dokumentenmanagement und Online-Dienste auf SAP oscare®-Basis im Auftrag der Kunden realisiert.

Als Teil des Gesundheitssystems ist es unsere Verantwortung, nachhaltige Lösungen voranzubringen, die wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen. Diese Lösungen sollen langfristig positive Veränderungen bewirken und zu einer lebenswerteren Zukunft für alle beitragen.

Dies umfasst auch Nachhaltigkeitsanforderungen an unsere Geschäftspartner. In diesem Supplier Code of Conduct sind die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Standards und Erwartungen festgelegt, die wir an unsere Geschäftspartner stellen.

Die MISC behält sich vor, diesen Supplier Code of Conduct weiterzuentwickeln und aktualisierte Fassungen zu veröffentlichen.

2 Allgemeine Prinzipien: Gemeinsam mehr erreichen

Dieser Supplier Code of Conduct beschreibt unsere Erwartungen, die wir an unsere Geschäftspartner stellen, um gemeinsam langfristig positive Veränderungen zu bewirken. Wir setzen daher voraus, dass unsere Geschäftspartner Umwelt- und Klimaschutzziele festlegen, Menschenrechte respektieren, Chancengleichheit und Diversität fördern sowie eine ethische Geschäftspraxis verfolgen.

Unsere Geschäftspartner sind verpflichtet, alle geltenden Gesetze einzuhalten. Wir erwarten eine transparente und kooperative Zusammenarbeit, um die Anforderungen dieses Supplier Code of Conduct zu erfüllen.

3 Ökologische Verantwortung

Wir streben eine ressourcenschonende Wertschöpfungskette an. Unsere Geschäftspartner sollten daher umweltfreundliche Praktiken in ihre Geschäftsabläufe integrieren, die Energieeffizienz fördern und den ökologischen Fußabdruck mithilfe von Energie- und Umweltmanagementsystemen reduzieren. Sie sollten Ressourcen schonend und effizient verwenden und bevorzugt erneuerbare Energien nutzen. Abfall wird nach Möglichkeit reduziert und die Kreislaufwirtschaft aktiv gefördert.

Zudem erwarten wir, dass unsere Geschäftspartner die CO₂-Emissionen ihres Unternehmens und ggf. ihrer Produkte messen und kontinuierlich reduzieren. Die CO₂-Bilanz können sie uns bei Bedarf zur Verfügung stellen.

Zum Schutz der Biodiversität sollten unsere Geschäftspartner sicherstellen, dass es zu keiner widerrechtlichen Zerstörung von Schutzgebieten und Einschränkungen der biologischen Vielfalt

Klassifizierung	ÖFFENTLICH	Freigabe durch	Tilo Brade-Peters
Version	1.0	Freigabe am/ bis	19.03.2026/ 18.03.2028
Dokumentenart	Leitlinie	Verantw. Bereich	GF

kommt. Sofern wesentliche negative Auswirkungen hierauf vorliegen, sollten Geschäftspartner Projekte, die zur Wiederherstellung oder Förderung von Biodiversität beitragen, unterstützen.

Es ist wünschenswert, dass Geschäftspartner ihre Umweltbemühungen beispielsweise durch folgende Gütezeichen gemäß § 34 VgV nachweisen können:

- Blauer Engel
- EPEAT
- EU-Ecolabel
- Nordic Ecolabel
- TCO (Certified Notebooks)

4 Soziale Verantwortung

Wir setzen voraus, dass sich unsere Geschäftspartner an international gültigen und anerkannten Prinzipien zum Schutz der Menschen- und Arbeitsrechte orientieren. Diese kommen zum Beispiel in den ILO-Kernarbeitsnormen und in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zum Ausdruck. Insbesondere erwarten wir:

- Verbot von Kinderarbeit.
- Verbot von Zwangsarbeit.
- Einhaltung von Arbeitsschutzrichtlinien und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen.
- Respekt der Vereinigungsfreiheit, der Meinungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen.
- Faire Bezahlung und die Einhaltung gesetzlicher Mindestlöhne.

Die Einhaltung der Sorgfaltspflichten ist entscheidend, um sicherzustellen, dass keine Konfliktmineralien verwendet werden. Zur Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit sollten unsere Geschäftspartner Maßnahmen ergreifen, um Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Ethnie, Religion oder anderen Merkmalen auszuschließen. Eine inklusive Unternehmenskultur sollte gefördert werden.

5 Wirtschaftliche Verantwortung

Als mittelständischer IT-Dienstleister ist der Schutz von Kundendaten und sensiblen Informationen für uns elementar. Wir erwarten insbesondere von unseren Geschäftspartnern im Bereich IT-Hardware- und Software, dass diese ebenfalls höchste IT-Sicherheitsstandards einhalten, dies ggf. durch Zertifizierungen bestätigen lassen und unsere Informationssicherheitsrichtlinie anerkennen. Schwachstellen in IT-Systemen im Zusammenhang mit der MISC müssen unverzüglich gemeldet und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Wir legen zudem großen Wert auf bestmögliche Qualität und erwarten auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie hohe Qualitätsstandards einhalten und kontinuierliche Verbesserungen fördern. Zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit sollten unsere Geschäftspartner auf ein proaktives

Klassifizierung	ÖFFENTLICH	Freigabe durch	Tilo Brade-Peters
Version	1.0	Freigabe am/ bis	19.03.2026/ 18.03.2028
Dokumentenart	Leitlinie	Verantw. Bereich	GF

Risiko- und Business Continuity Management setzen. Zudem sind innovative Lösungen, die zu einer nachhaltigeren oder effizienteren IT-Infrastruktur beitragen, ausdrücklich erwünscht.

Im Sinne einer ethischen Geschäftspraxis erwarten wir, dass unsere Geschäftspartner Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption und Bestechung vorhalten sowie jede Form von unethischem Verhalten ausschließen. Zudem bekennen sich unsere Geschäftspartner zu einer fairen und wettbewerbsorientierten Geschäftspraxis und handeln in Übereinstimmung mit dem Geldwäschegesetz und dem Kartellrecht.

6 Einhaltung des Kodex und Nachverfolgbarkeit

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie alle Produkte und Dienstleistungen unter Beachtung der in diesem Supplier Code of Conduct aufgeführten Anforderungen herstellen bzw. erbringen. Sie sollen alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die Anforderungen des Supplier Code of Conduct sowohl von ihnen selbst als auch von ihren weiteren Geschäftspartnern innerhalb ihrer Lieferkette erfüllt werden. Bei vermuteten Verstößen gegen diesen Supplier Code of Conduct wird der Geschäftspartner gebeten, die MISC mit allen relevanten Informationen zu unterstützen.

Auf Nachfrage sollten Geschäftspartner Berichte zu den im Supplier Code of Conduct definierten Themen bereitstellen (z. B. Umweltberichte, Sozialstandards, CO2-Reduktionen). Mögliche Risiken oder Abweichungen sollten proaktiv kommuniziert werden.

Die MISC behält sich vor, die Einhaltung der Anforderungen aus diesem Verhaltenskodex für Lieferanten zu prüfen – beispielsweise durch Selbstbewertungen oder Audits. Hierfür können auch Prüfungen durch Dritte hinzugezogen werden. Bei Fragen oder Herausforderungen bezüglich der Umsetzung der Prinzipien in diesem Supplier Code of Conduct stehen wir jederzeit für einen offenen Dialog zur Verfügung.

Es gilt immer die aktuelle Version des MISC Supplier Code of Conduct, die auf der Website der Mobil ISC GmbH abrufbar ist.

Klassifizierung	ÖFFENTLICH	Freigabe durch	Tilo Brade-Peters
Version	1.0	Freigabe am/ bis	19.03.2026/ 18.03.2028
Dokumentenart	Leitlinie	Verantw. Bereich	GF